

„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2006

Die Einhell-Gruppe hat sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006 weiter positiv entwickelt. Die Umsätze und Ergebnisse zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum konnten deutlich übertroffen werden.

Der Konzernumsatz zum 31. März konnte im Vergleich zum Vorjahr von 86,7 Mio. Euro um insgesamt 13,1 % auf 98,1 Mio. Euro gesteigert werden. Im Inland stieg der Umsatz um 13,2 % auf 53,1 Mio. Euro (Vj. 46,9). Die Umsätze in der gesamten EU sind um 9,3 % auf 28,2 Mio. Euro (Vj. 25,8) gestiegen. In den Drittländern erhöhte sich der Umsatz auf 10,7 Mio. Euro (Vj. 8,7). In Asien erhöhte sich das Umsatzvolumen auf 6,1 Mio. Euro (Vj. 5,3).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde in der Division „Werkzeug“ eine deutliche Umsatzsteigerung von 24,2 % auf 52,4 Mio. Euro (Vj. 42,2) erzielt. In der Division „Garten und Freizeit“ erhöhte sich der Umsatz um 2,7 % auf 45,7 Mio. Euro (Vj. 44,5).

Erfreulich ist auch die Ergebnisentwicklung. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich um 27,3 % auf 5,6 Mio. Euro (Vj. 4,4). Der Jahresüberschuss in den ersten drei Monaten wurde auf 4,0 Mio. Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres von 3,0 Mio. Euro gesteigert. Das DVFA-Ergebnis beläuft sich auf 3,7 Mio. Euro (Vj. 2,7), das sind 1,0 Euro je Aktie.

Nach dem guten Geschäftsverlauf im I. Quartal 2006 ist bis jetzt auch das II. Quartal sehr zufriedenstellend verlaufen. Die Konzernleitung ist sehr optimistisch, bis zum Jahresende die Planzahlen mit einem Umsatz von 400 Mio. Euro bei konstanter Rendite vor Steuern zu erreichen.

Landau/Isar, 24. Mai 2006

Der Vorstand